

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

**Reihe 1**

# **Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Mai 1979**

Statistisches Bundesamt  
Zentraler Dokumentations-Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2090100 – 79105

Erschienen im September 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild .....	7
2.2 Passivgeschäft .....	8
2.3 Aktivgeschäft .....	8
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen .....	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen .....	12
2.3 Darlehensbestand .....	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere .....	13
3.2 Nach Institutsgruppen .....	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	14
4.2 Nach Institutsgruppen .....	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	16
5.2 Nach Institutsgruppen .....	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	18
6.2 Nach Institutsgruppen .....	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz .....	20
7.2 Tilgung .....	20
7.3 Umlaufveränderung .....	21
7.4 Umlauf .....	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	23
10 Neuausleihungen .....	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen .....	25
12 Darlehensbestand .....	26
<b>A n h a n g</b>	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der  
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsbankbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsbankhypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunaldarlehen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunaldarlehen" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunaldarlehen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute, Mai 1979

2.1 Gesamtbild

Der Erstabatz an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag im Mai 1979 mit 6,81 Mrd. DM nur geringfügig über

dem des Vormonats (6,56 Mrd. DM). Auch im Aktivgeschäft wurde mit 7,03 Mrd. DM Neuausleihungen das Ergebnis vom April 1979 (6,90 Mrd. DM) nur leicht übertroffen.

Passiv- und Aktivgeschäft  
Mrd. DM.

Gegenstand	Mai	April	Mai
	1979		1978
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabatz .....	4,96	5,14	4,55
Tilgung .....	1,86	2,98	1,18
Umlaufveränderung .....	+ 2,54	+ 1,80	+ 2,70
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	334,60	332,06	299,77
nicht deckungspflichtige			
Erstabatz .....	1,85	1,42	1,11
Tilgung .....	0,68	0,53	1,03
Umlaufveränderung .....	+ 1,10	+ 0,83	- 0,26
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	45,43	44,33	39,51
Zusätzliche Finanzierungsmittel <sup>1) 2)</sup>			
Bestandsveränderung .....	+ 1,18	+ 1,65	+ 0,22
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .....	105,10	103,92	89,81
Neuausleihungen <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	5,18	5,40	4,60
Kreditinstitute .....	1,85	1,50	1,67
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 2,41	+ 3,06	+ 1,54
Kreditinstitute .....	+ 1,29	+ 1,10	+ 0,59
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	400,74	398,33	363,17
Kreditinstitute .....	69,03	67,74	54,52

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und

ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## 2.2 Passivgeschäft

Der Erstabatz deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 4,96 Mrd. DM (April 1979: 5,14 Mrd. DM), darunter kamen auf Kommunalobligationen 3,72 Mrd. DM und auf Hypothekendarlehen 1,09 Mrd. DM.

Der Nettoumlauf aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Mai 1979 - unter Berücksichtigung von 1,86 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandserhöhung von per Saldo 0,56 Mrd. DM - um 2,54 Mrd. DM auf 334,60 Mrd. DM am Monatsende.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Obligationen betrug im Mai 1979 1,85 Mrd. DM (Vormonat: 1,42 Mrd. DM); der Gesamtumlauf erhöhte sich dadurch - abzüglich 0,68 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo 76 Mill. DM) - um 1,10 Mrd. DM und erreichte zum Monatsende einen Stand von 45,43 Mrd. DM.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) erhöhte sich im Mai 1979 um 1,18 Mrd. DM (April 1979: 1,65 Mrd. DM) auf 105,10 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im Mai 1979 um 4,82 Mrd. DM auf 485,12 Mrd. DM. Ohne die Kredite, die sich die Realkreditinstitute untereinander gewährten (13,81 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 471,31 Mrd. DM am 31. Mai 1979.

## 2.3 Aktivgeschäft

Neuausleihungen wurden von den Realkreditinstituten im Berichtsmonat für 7,03 Mrd. DM gewährt. Davon entfielen auf Kredite an Nichtbanken 5,18 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 1,85 Mrd. DM (April 1979: 5,40 Mrd. DM bzw. 1,50 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,88 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,32 Mrd. DM Wohnbaudarlehen. Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich dadurch - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 3,70 Mrd. DM (April 1979: + 4,15 Mrd. DM) auf 469,77 Mrd. DM zum Monatsende. Von dem gesamten Darlehensbestand waren 400,74 Mrd. Darlehen an Nichtbanken (darunter 175,92 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 129,62 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 69,03 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute (April 1979: 398,33 Mrd. DM bzw. 67,74 Mrd. DM). Abzüglich der 13,81 Mrd. DM untereinander ausgeliehener Darlehen belief sich das gesamte Ausleihungsvolumen auf 455,97 Mrd. DM am Monatsende.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

\*)  
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979							
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	316 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	7 63	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	885 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN \*)

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	8 25+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	9 69+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	8 85+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22-	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	3 21+
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	3 23+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	4 29+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	7 11+	1 027+	687+	219+	1 21+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	9 24+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	7 00+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	9 46+	6 48+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	9 15+	295+	58+	804+	7 85+	149+	1 011+	7 00+	3 11+
MAI	2 132+	1 539+	9 32+	1 249+	9 24+	286+	39+	53+	3 6+	237+	5 93+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	5 27+	204+	1 048+	6 46+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	4 89+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	4 23+	42+	3 356+	3 295+	35-	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	1 2-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	9 59+	1 335+	1 162+	205+	33-	7 29+	9 21+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	1 28+	93+	2 855+	2 799+	1 10+	1 365+	1 196+	1 68+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	1 25+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	8 67+	408+	23+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	1 15+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	5 2+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	8 67+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 810	4 957	1 086	55	3 720	96	1 853
UNTER 5	251	34	1	-	32	2	217
5 - 5,5	197	53	3	12	38	-	144
5,5 - 6	175	114	10	-	94	10	61
6 - 6,5	733	366	27	30	297	12	367
6,5 - 7	881	394	144	-	250	-	487
7 - 7,5	1 902	1 503	263	4	1 203	33	398
7,5 - 8	1 622	1 527	400	9	1 097	21	95
8 - 8,5	1 044	963	237	-	707	18	81
8,5 - 9	3	1	1	-	-	-	2
9 - 9,5	0	0	0	-	-	-	0
9,5 - 10	3	3	-	-	3	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

## 3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	6 810	4 957	1 867	712	1 154	55	3 036	374	2 566	96	1 853
UNTER 5	251	34	10	-	10	-	24	1	22	2	217
5 - 5,5	197	53	12	3	9	12	29	1	28	-	144
5,5 - 6	175	114	30	5	25	-	84	5	69	10	61
6 - 6,5	733	366	77	15	62	30	259	12	235	12	367
6,5 - 7	881	394	177	121	56	-	218	23	194	-	487
7 - 7,5	1 902	1 503	585	223	362	4	914	40	841	33	398
7,5 - 8	1 622	1 527	538	224	315	9	980	176	783	21	95
8 - 8,5	1 044	963	438	123	316	-	524	114	392	18	81
8,5 - 9	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	2
9 - 9,5	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	3	3	-	-	-	-	3	-	3	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDERVERSCHREIBUNGEN.

## 4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

## 4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 535	11	0	2 525	1 856	1 845	404
2	UNTER 5	11	-	-	11	11	11	-
3	5 - 5,5	58	1	-	57	58	57	8
4	5,5 - 6	93	10	-	83	38	28	14
5	6 - 6,5	176	-	-	176	122	122	74
6	6,5 - 7	262	-	0	262	257	257	28
7	7 - 7,5	118	-	-	118	86	86	18
8	7,5 - 8	360	-	-	360	294	294	28
9	8 - 8,5	469	-	-	469	374	374	42
10	8,5 - 9	305	-	-	305	70	70	26
11	9 - 9,5	198	-	-	198	198	198	104
12	9,5 - 10	230	-	-	230	129	129	19
13	10 UND MEHR	257	-	-	257	218	218	44

## 4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 535	1 856	798	798	307	307	491	491	12
2	UNTER 5	11	11	11	11	-	-	11	11	-
3	5 - 5,5	58	58	48	48	5	5	43	43	4
4	5,5 - 6	93	38	11	11	5	5	6	6	-
5	6 - 6,5	176	122	61	61	41	41	20	20	1
6	6,5 - 7	262	257	160	160	12	12	149	149	0
7	7 - 7,5	118	86	10	10	8	8	2	2	0
8	7,5 - 8	360	294	69	69	26	26	43	43	1
9	8 - 8,5	469	374	56	56	40	40	16	16	5
10	8,5 - 9	305	70	67	67	26	26	42	42	0
11	9 - 9,5	198	198	191	191	103	103	88	88	0
12	9,5 - 10	230	129	20	20	10	10	10	10	-
13	10 UND MEHR	257	218	93	93	32	32	61	61	0

\*> STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN <sup>\*)</sup> MAI 1979  
UND DER BESTEUERUNG  
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>	
403	12	12	1 297	1 287	143	143	679	1
-	-	-	11	11	-	-	-	2
8	4	4	46	46	0	0	-	3
14	-	-	24	14	0	0	55	4
74	1	1	46	46	1	1	54	5
28	0	0	209	209	20	20	4	6
18	0	0	68	68	0	0	31	7
28	1	1	263	263	2	2	65	8
42	5	5	238	238	89	89	95	9
26	0	0	44	44	0	0	235	10
104	0	0	94	94	-	-	1	11
19	-	-	110	110	-	-	100	12
44	0	0	145	145	30	30	39	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
12	1 046	1 036	97	96	807	797	143	143	679	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
4	7	6	4	3	3	3	0	0	-	3
-	27	17	9	9	18	8	0	0	55	4
1	60	60	33	33	26	26	1	1	54	5
0	97	97	16	16	61	61	20	20	4	6
0	76	76	10	10	66	66	0	0	31	7
1	224	224	2	2	220	220	2	2	65	8
5	313	313	2	2	222	222	89	89	95	9
0	2	2	0	0	2	2	0	0	235	10
0	6	6	1	1	5	5	-	-	1	11
-	109	109	9	9	100	100	-	-	100	12
0	125	125	11	11	84	84	30	30	39	13

## 5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

## 5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 639 +	10 -	0 -	3 650 +	2 541 +	2 551 +	520 +
2	UNTER 5	94 +	35 -	-	129 +	106 -	71 -	32 -
3	5 - 5,5	166 -	25 +	-	191 -	259 -	284 -	1 +
4	5,5 - 6	765 -	0 -	-	764 -	776 -	776 -	12 -
5	6 - 6,5	673 +	-	-	673 +	360 +	360 +	113 -
6	6,5 - 7	464 +	-	0 -	464 +	17 -	17 -	71 +
7	7 - 7,5	1 873 +	-	-	1 873 +	1 507 +	1 507 +	224 +
8	7,5 - 8	567 +	-	-	567 +	536 +	536 +	296 +
9	8 - 8,5	1 349 +	-	-	1 349 +	1 362 +	1 362 +	258 +
10	8,5 - 9	216 -	-	-	216 -	33 +	33 +	56 -
11	9 - 9,5	13 +	-	-	13 +	11 +	11 +	98 -
12	9,5 - 10	252 -	-	-	252 -	154 -	154 -	14 +
13	10 UND MEHR	5 +	-	-	5 +	44 +	44 +	33 -

## 5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 639 +	2 541 +	897 +	897 +	368 +	368 +	529 +	529 +	40 +
2	UNTER 5	94 +	106 -	66 -	61 -	0 -	0 -	66 -	61 -	-
3	5 - 5,5	166 -	259 -	243 -	249 -	7 -	7 -	236 -	241 -	8 +
4	5,5 - 6	765 -	776 -	843 -	842 -	7 -	7 -	836 -	836 -	12 +
5	6 - 6,5	673 +	360 +	221 +	221 +	59 -	59 -	280 +	280 +	25 +
6	6,5 - 7	464 +	17 -	14 -	14 -	111 +	111 +	125 -	125 -	0 -
7	7 - 7,5	1 873 +	1 507 +	683 +	683 +	222 +	222 +	461 +	461 +	4 +
8	7,5 - 8	567 +	536 +	128 -	128 -	202 +	202 +	330 -	330 -	9 +
9	8 - 8,5	1 349 +	1 362 +	1 118 +	1 118 +	83 +	83 +	1 035 +	1 035 +	5 -
10	8,5 - 9	216 -	33 +	72 +	72 +	27 -	27 -	99 +	99 +	0 -
11	9 - 9,5	13 +	11 +	5 +	5 +	109 -	109 -	114 +	114 +	0 -
12	9,5 - 10	252 -	154 -	79 -	79 -	11 -	11 -	68 -	68 -	3 -
13	10 UND MEHR	5 +	44 +	170 +	170 +	31 -	31 -	201 +	201 +	9 -

\*> STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN MAI 1979 \*)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
520 +	40 +	40 +	2 048 +	2 058 +	67 -	67 -	1 098 +	1
32 -	-	-	76 -	41 -	2 +	2 +	199 +	2
1 +	8 +	8 +	266 -	291 -	1 -	1 -	93 +	3
12 -	12 +	12 +	787 -	787 -	11 +	11 +	12 +	4
113 -	25 +	25 +	431 +	431 +	17 +	17 +	314 +	5
71 +	0 -	0 -	37 -	37 -	51 -	51 -	481 +	6
224 +	4 +	4 +	1 231 +	1 231 +	48 +	48 +	366 +	7
296 +	9 +	9 +	215 +	215 +	17 +	17 +	30 +	8
258 +	5 -	5 -	1 187 +	1 187 +	78 -	78 -	13 -	9
56 -	0 -	0 -	89 +	89 +	0 -	0 -	249 -	10
98 -	0 -	0 -	109 +	109 +	0 -	0 -	3 +	11
14 +	3 -	3 -	165 -	165 -	0 -	0 -	97 -	12
33 -	9 -	9 -	116 +	116 +	29 -	29 -	39 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
40 +	1 604 +	1 614 +	152 +	152 +	1 519 +	1 529 +	67 -	67 -	1 098 +	1
-	40 -	10 -	31 -	32 -	10 -	20 +	2 +	2 +	199 +	2
8 +	23 -	43 -	8 +	8 +	30 -	50 -	1 -	1 -	93 +	3
12 +	55 +	55 +	5 -	5 -	49 +	49 +	11 +	11 +	12 +	4
25 +	113 +	113 +	54 -	54 -	150 +	150 +	17 +	17 +	314 +	5
0 -	3 -	3 -	40 -	40 -	88 +	88 +	51 -	51 -	481 +	6
4 +	820 +	820 +	2 +	2 +	770 +	770 +	48 +	48 +	366 +	7
9 +	656 +	656 +	94 +	94 +	545 +	545 +	17 +	17 +	30 +	8
5 -	249 +	249 +	175 +	175 +	152 +	152 +	78 -	78 -	13 -	9
0 -	40 -	40 -	29 -	29 -	10 -	10 -	0 -	0 -	249 -	10
0 -	6 +	6 +	11 +	11 +	5 -	5 -	0 -	0 -	3 +	11
3 -	72 -	72 -	25 +	25 +	97 -	97 -	0 -	0 -	97 -	12
9 -	116 -	116 -	2 -	2 -	85 -	85 -	29 -	29 -	39 -	13

## 6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

## 6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	380 025	6 024	36	373 965	334 600	328 540	113 803
2	UNTER 5	13 714	217	-	13 497	5 576	5 360	856
3	5 - 5,5	28 262	4 232	-	24 029	21 485	17 253	7 771
4	5,5 - 6	35 755	1 559	-	34 196	30 709	29 150	10 563
5	6 - 6,5	80 392	17	-	80 376	74 670	74 653	32 388
6	6,5 - 7	43 366	-	36	43 330	40 297	40 261	15 821
7	7 - 7,5	47 151	-	-	47 151	44 500	44 500	14 661
8	7,5 - 8	34 414	-	-	34 414	32 572	32 572	10 480
9	8 - 8,5	50 712	-	-	50 712	45 453	45 453	12 049
10	8,5 - 9	20 718	-	-	20 718	17 870	17 870	3 617
11	9 - 9,5	11 630	-	-	11 630	9 998	9 998	3 067
12	9,5 - 10	4 397	-	-	4 397	4 051	4 051	1 249
13	10 UND MEHR	9 514	-	-	9 514	7 418	7 418	1 282

## 6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	380 025	334 600	170 011	166 777	73 493	70 699	96 518	96 078	3 310	
2	UNTER 5	13 714	5 576	3 326	3 326	701	701	2 625	2 625	-	
3	5 - 5,5	28 262	21 485	9 923	7 577	5 012	2 924	4 911	4 653	702	
4	5,5 - 6	35 755	30 709	14 986	14 120	6 313	5 625	8 673	8 495	451	
5	6 - 6,5	80 392	74 670	39 481	39 481	20 784	20 784	18 697	18 697	539	
6	6,5 - 7	43 366	40 297	21 071	21 049	9 800	9 783	11 271	11 266	356	
7	7 - 7,5	47 151	44 500	21 375	21 375	9 813	9 813	11 563	11 563	307	
8	7,5 - 8	34 414	32 572	18 057	18 057	7 555	7 555	10 502	10 502	253	
9	8 - 8,5	50 712	45 453	22 929	22 929	7 430	7 430	15 499	15 499	314	
10	8,5 - 9	20 718	17 870	7 393	7 393	2 155	2 155	5 238	5 238	231	
11	9 - 9,5	11 630	9 998	5 830	5 830	2 504	2 504	3 326	3 326	97	
12	9,5 - 10	4 397	4 051	2 608	2 608	925	925	1 683	1 683	6	
13	10 UND MEHR	9 514	7 418	3 032	3 032	502	502	2 530	2 530	53	

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT			
109 265	3 310	3 280	207 654	206 298	9 834	9 696	45 425	1	
786	-	-	4 174	4 027	547	546	8 138	2	
4 444	702	689	12 484	11 683	529	437	6 776	3	
9 439	451	451	18 980	18 593	714	668	5 046	4	
32 388	539	522	39 108	39 108	2 635	2 635	5 722	5	
15 803	356	356	22 725	22 706	1 396	1 396	3 069	6	
14 661	307	307	28 421	28 421	1 112	1 112	2 651	7	
10 480	253	253	20 914	20 914	926	926	1 842	8	
12 049	314	314	32 172	32 172	918	918	5 259	9	
3 617	231	231	13 630	13 630	392	392	2 848	10	
3 067	97	97	6 597	6 597	238	238	1 632	11	
1 249	6	6	2 679	2 679	117	117	346	12	
1 282	53	53	5 770	5 770	312	312	2 096	13	

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 280	161 280	158 483	40 310	38 566	111 135	110 221	9 834	9 696	45 425	1
-	2 250	2 034	155	86	1 548	1 402	547	546	8 138	2
689	10 861	8 987	2 758	1 520	7 574	7 029	529	437	6 776	3
451	15 272	14 579	4 250	3 813	10 307	10 098	714	668	5 046	4
522	34 650	34 650	11 604	11 604	20 412	20 412	2 635	2 635	5 722	5
356	18 870	18 856	6 021	6 021	11 454	11 440	1 396	1 396	3 069	6
307	22 818	22 818	4 848	4 848	16 858	16 858	1 112	1 112	2 651	7
253	14 262	14 262	2 925	2 925	10 412	10 412	926	926	1 842	8
314	22 210	22 210	4 620	4 620	16 672	16 672	918	918	5 259	9
231	10 246	10 246	1 462	1 462	8 392	8 392	392	392	2 848	10
97	4 071	4 071	562	562	3 271	3 271	238	238	1 632	11
6	1 437	1 437	324	324	996	996	117	117	346	12
53	4 332	4 332	780	780	3 240	3 240	312	312	2 096	13

## 7.1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 588	596	952	845	336	509	11	732	259	443	29
UNTER 5	10	-	10	10	-	10	-	-	-	-	-
5 - 5,5	15	1	14	8	1	7	-	7	-	7	-
5,5 - 6	25	1	24	14	0	14	-	11	1	10	-
6 - 6,5	40	19	21	29	9	20	-	11	10	1	-
6,5 - 7	119	26	93	65	25	40	-	55	1	54	-
7 - 7,5	282	114	164	145	88	57	4	133	26	107	-
7,5 - 8	617	284	315	304	132	172	7	306	153	143	11
8 - 8,5	478	150	310	271	82	189	-	208	68	121	18
8,5 - 9	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
9 - 9,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7.2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	317	154	151	254	120	133	7	56	34	18	5
UNTER 5	11	-	11	11	-	11	-	-	-	-	-
5 - 5,5	14	4	11	12	3	9	-	2	1	1	-
5,5 - 6	3	1	2	2	-	2	-	1	1	-	-
6 - 6,5	7	5	2	2	0	2	-	5	4	0	-
6,5 - 7	5	0	5	5	0	5	0	0	-	0	0
7 - 7,5	8	8	0	2	1	0	0	6	6	-	0
7,5 - 8	55	20	33	42	20	22	1	11	0	11	-
8 - 8,5	28	9	11	20	9	11	5	3	-	-	3
8,5 - 9	25	7	17	24	7	17	0	0	-	-	0
9 - 9,5	103	64	39	97	63	34	0	6	1	5	-
9,5 - 10	29	19	10	20	10	10	-	9	9	0	-
10 UND MEHR	30	17	11	17	6	11	0	13	11	-	2

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 308 +	473 +	807 +	630 +	247 +	383 +	4 +	674 +	226 +	425 +	24 +
UNTER 5	50 -	32 -	18 -	18 -	-	18 -	-	32 -	32 -	-	-
5 - 5,5	56 -	29 +	85 -	92 -	2 -	91 -	-	36 +	31 +	6 +	-
5,5 - 6	527 -	0 -	538 -	548 -	0 +	548 -	12 +	10 +	0 -	10 +	-
6 - 6,5	53 +	30 +	23 +	47 +	25 +	23 +	-	6 +	5 +	1 +	-
6,5 - 7	284 +	15 +	270 +	241 +	24 +	216 +	0 -	44 +	10 -	53 +	0 -
7 - 7,5	424 +	99 +	322 +	312 +	98 +	215 +	4 +	108 +	1 +	107 +	0 -
7,5 - 8	547 +	199 +	331 +	317 +	119 +	199 +	6 +	224 +	81 +	132 +	11 +
8 - 8,5	522 +	215 +	298 +	248 +	72 +	176 +	5 -	279 +	143 +	121 +	15 +
8,5 - 9	143 +	34 -	178 +	171 +	7 -	178 +	0 -	27 -	27 -	-	0 -
9 - 9,5	101 -	49 -	52 -	112 -	65 -	47 -	0 -	11 +	16 +	5 -	-
9,5 - 10	21 +	9 +	15 +	5 +	10 -	15 +	3 -	19 +	19 +	0 -	-
10 UND MEHR	46 +	7 -	64 +	58 +	6 -	64 +	9 -	3 -	2 -	-	2 -

## 7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	61 182	22 022	37 275	46 116	17 060	29 056	948	14 118	4 962	8 219	937
UNTER 5	1 141	227	902	954	217	737	-	187	10	165	12
5 - 5,5	3 255	1 225	2 028	2 489	1 061	1 428	-	766	164	601	1
5,5 - 6	5 268	1 529	3 517	3 837	1 234	2 604	189	1 241	295	913	33
6 - 6,5	11 620	4 425	6 907	8 821	3 525	5 296	130	2 670	900	1 610	159
6,5 - 7	9 798	3 950	5 597	7 263	2 849	4 414	101	2 434	1 101	1 183	149
7 - 7,5	9 618	3 378	5 954	6 644	2 490	4 153	70	2 904	888	1 801	216
7,5 - 8	6 544	2 560	3 827	5 134	1 987	3 147	86	1 324	573	680	72
8 - 8,5	7 347	2 583	4 475	5 620	1 956	3 664	157	1 570	626	811	133
8,5 - 9	2 852	1 037	1 650	2 255	845	1 411	127	471	192	239	39
9 - 9,5	2 181	792	1 280	1 774	627	1 148	71	336	166	133	37
9,5 - 10	804	215	568	708	183	525	6	89	32	43	14
10 UND MEHR	754	102	569	617	86	530	13	125	16	39	71

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 181 +	107 +	44 -	1 117 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 214 +	107 +	44 -	1 151 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	470 +	138 +	28 -	360 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	382 +	162 +	20 -	240 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	191 +	-	6 -	197 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	3 +	0 -	-	3 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 -	0 +	-	4 -
SONSTIGE STELLEN	88 +	24 -	8 -	121 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	38 +	0 -	4 -	42 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	48 +	19 +	-	29 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	28 -	-	28 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	437 +	119 +	-	318 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 +	-	-	14 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	744 +	31 -	16 -	790 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	658 +	5 -	16 -	678 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	20 +	0 -	1 -	21 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	14 -	2 -	-	13 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 081 +	5 +	5 +	1 071 +
SONSTIGE STELLEN	86 +	27 -	-	112 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	8 +	-	15 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	33 -	0 +	-	33 -

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	105 096	11 703	1 730	91 663
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	77 220	10 674	1 684	64 862
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 969	8 032	1 168	8 769
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	11 835	4 513	827	6 495
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 463	74	338	4 051
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 732	1 337	-	395
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 210	143	-	1 067
SONSTIGE STELLEN	6 134	3 519	341	2 274
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	899	466	34	398
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 252	2 296	-	1 956
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 168	-	1 168	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	11 463	5 736	-	5 727
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 086	-	-	1 086
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	59 251	2 642	516	56 093
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	30 444	1 822	414	28 208
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	407	2	2	404
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 075	139	-	1 936
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 792	74	13	8 705
SONSTIGE STELLEN	28 807	820	102	27 885
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 868	68	2	9 797
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 877	1 029	47	26 801

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE				
					DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	7 030	6 929	102	2 119	2 116	3	54	54	-	4 858	4 759	99	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 176	5 081	95	1 766	1 763	3	54	54	-	3 356	3 264	92	
HYPOTHEKARKREDITE	1 587	1 527	60	818	814	3	54	54	-	716	659	57	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 155	1 108	47	606	604	2	-	-	-	549	504	45	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	286	286	0	199	199	-	-	-	-	87	87	0	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	58	46	12	7	6	1	-	-	-	51	39	11	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	11	11	-	5	5	-	-	-	-	6	6	-	
SCHIFFE	77	77	-	-	-	-	54	54	-	23	23	-	
KOMMUNALDARLEHEN	3 192	3 160	32	942	942	-	-	-	-	2 250	2 218	32	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 876	2 844	32	870	870	-	-	-	-	2 006	1 974	32	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 566	2 535	31	802	802	-	-	-	-	1 764	1 733	31	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	949	949	-	275	275	-	-	-	-	674	674	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 188	1 183	5	491	491	-	-	-	-	698	693	5	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	429	403	26	36	36	-	-	-	-	393	367	26	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	302	302	0	68	68	-	-	-	-	234	234	0	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDEBAHN	134	134	-	50	50	-	-	-	-	84	84	-	
DEUTSCHE BUNDEPOST	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	8	7	1	0	0	-	-	-	-	8	7	1	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	250	250	0	33	33	-	-	-	-	217	217	0	
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	35	35	-	19	19	-	-	-	-	16	16	-	
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	66	66	0	39	39	-	-	-	-	27	27	0	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	58	58	0	36	36	-	-	-	-	22	22	0	
LANDESKULTURDARLEHEN	15	14	1	0	0	-	-	-	-	15	14	1	
SONSTIGE DARLEHEN	382	380	2	7	7	-	-	-	-	376	374	2	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	111	109	2	6	6	-	-	-	-	105	102	2	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	202	202	-	-	-	-	-	-	-	202	202	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	14	-	
SONSTIGE ZWECKE	43	43	0	0	0	-	-	-	-	43	43	0	
SCHIFFSBAUTEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-	12	12	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 854	1 848	7	353	353	-	-	-	-	1 501	1 495	7	
KOMMUNALDARLEHEN	1 456	1 454	2	337	337	-	-	-	-	1 119	1 117	2	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	451	449	2	1	1	-	-	-	-	450	448	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	858	858	-	333	333	-	-	-	-	525	525	-	
SONSTIGE DARLEHEN	398	394	5	16	16	-	-	-	-	382	378	5	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	KREDITINSTITUTE		
											DECK- DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	3 696 +	3 729 +	33 -	1 222 +	1 222 +	0 +	2 -	2 -	-	2 476 +	2 510 +	33 -	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 408 +	2 414 +	6 -	928 +	928 +	0 +	2 -	2 -	-	1 482 +	1 489 +	7 -	
HYPOTHEKARKREDITE	701 +	689 +	13 +	532 +	532 +	0 +	1 +	1 +	-	169 +	156 +	13 +	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	653 +	619 +	34 +	414 +	415 +	0 -	-	-	-	239 +	204 +	34 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	107 +	107 +	0 +	115 +	115 +	0 -	-	-	-	8 -	8 -	0 +	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	3 +	24 +	21 -	2 +	2 +	1 +	-	-	-	1 +	22 +	22 -	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	8 -	8 -	0 -	1 +	1 +	0 -	-	-	-	9 -	9 -	-	
SCHIFFE	54 -	53 -	0 -	-	-	-	1 +	1 +	-	54 -	54 -	0 -	
KOMMUNALDARLEHEN	1 633 +	1 647 +	14 -	407 +	407 +	0 -	3 -	3 -	-	1 229 +	1 243 +	14 -	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 697 +	1 711 +	14 -	419 +	419 +	0 -	1 -	1 -	-	1 280 +	1 294 +	14 -	
I NLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 617 +	1 631 +	14 -	422 +	422 +	-	1 -	1 -	-	1 196 +	1 210 +	14 -	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	697 +	697 +	-	165 +	165 +	-	1 -	1 -	-	534 +	534 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	946 +	941 +	5 +	341 +	341 +	-	-	-	-	604 +	599 +	5 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	26 -	7 -	19 -	84 -	84 -	-	-	-	-	57 +	77 +	19 -	
I NLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	72 +	72 +	0 +	7 -	7 -	0 -	-	-	-	79 +	79 +	0 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	131 +	131 +	0 -	49 +	49 +	0 -	-	-	-	83 +	83 +	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	132 -	132 -	-	74 -	74 -	-	-	-	-	58 -	58 -	-	
I NLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	4 +	4 +	0 +	1 -	1 -	0 -	-	-	-	5 +	4 +	0 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	5 +	5 +	-	5 +	5 +	-	-	-	-	0 -	0 -	-	
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	75 -	75 -	0 -	13 -	13 -	-	2 -	2 -	-	61 -	61 -	0 -	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	57 -	57 -	0 -	0 -	0 -	-	2 -	2 -	-	55 -	55 -	0 -	
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	11 +	11 +	0 +	1 +	1 +	0 -	-	-	-	10 +	10 +	0 +	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	66 -	66 -	0 +	12 -	12 -	0 -	-	-	-	54 -	54 -	0 +	
LANDESKULTURDARLEHEN	19 -	16 -	3 -	4 -	4 -	-	-	-	-	15 -	12 -	3 -	
SONSTIGE DARLEHEN	93 +	95 +	2 -	6 -	6 -	-	-	-	-	99 +	101 +	2 -	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	11 +	13 +	2 -	0 +	0 +	-	-	-	-	11 +	12 +	2 -	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	65 +	65 +	0 -	2 -	2 -	-	-	-	-	66 +	67 +	0 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 -	3 -	0 -	-	-	-	-	-	-	3 -	3 -	0 -	
SONSTIGE ZWECKE	20 +	20 +	0 -	5 -	5 -	-	-	-	-	25 +	25 +	0 -	
SCHIFFSBAUTEN	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	-	0 -	0 -	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 288 +	1 314 +	27 -	294 +	294 +	-	-	-	-	994 +	1 021 +	27 -	
KOMMUNALDARLEHEN	1 040 +	1 048 +	9 -	278 +	278 +	-	-	-	-	761 +	770 +	9 -	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	397 +	395 +	1 +	1 +	1 +	-	-	-	-	396 +	395 +	1 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	620 +	630 +	10 -	280 +	280 +	-	-	-	-	341 +	351 +	10 -	
SONSTIGE DARLEHEN	248 +	266 +	18 -	16 +	16 +	-	-	-	-	232 +	250 +	18 -	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE				SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE			
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE						
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	469 774	441 897	27 877	188 765	187 736	1 029	5 441	5 395	47	275 567	248 766	26 801			
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	400 742	374 329	26 413	169 997	168 968	1 029	5 441	5 395	47	225 304	199 966	25 337			
HYPOTHEKARKREDITE	171 812	150 272	21 540	83 558	82 555	1 003	5 419	5 373	47	82 835	62 345	20 490			
AUF:															
WOHNGRUNDSTÜCKE	113 703	100 933	12 770	59 086	58 168		917	-	-	54 617	42 764	11 853			
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	34 944	34 933	11	22 533	22 527		6	-	-	12 412	12 406	5			
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 186	4 494	8 693	1 128	1 049		79	-	-	12 058	3 444	8 614			
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 412	1 411	1	811	810		1	-	-	601	600	0			
SCHIFFE	8 566	8 502	64	-	-		-	5 419	5 373	47	3 147	3 129	18		
KOMMUNALDARLEHEN	206 537	202 354	4 182	85 634	85 608	26	22	22	-	120 880	116 724	4 156			
REINE KOMMUNALDARLEHEN	175 915	171 807	4 109	69 642	69 635	7	9	9	-	106 264	102 162	4 101			
I NLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	148 199	144 383	3 816	58 946	58 946	0	9	9	-	89 244	85 427	3 816			
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	44 718	44 717	0	18 534	18 534	-	9	9	-	26 174	26 174	0			
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	56 464	55 470	994	26 421	26 421	-	-	-	-	30 043	29 049	994			
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 018	44 196	2 822	13 991	13 991	0	-	-	-	33 026	30 204	2 822			
I NLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 839	23 676	163	9 499	9 499	0	-	-	-	14 341	14 178	163			
DARUNTER:															
DEUTSCHE BUNDESBAHN	6 492	6 492	0	4 335	4 335	0	-	-	-	4 157	4 157	-			
DEUTSCHE BUNDESPOST	7 741	7 740	1	2 654	2 654	-	-	-	-	5 087	5 086	1			
I NLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	944	815	129	212	204	7	-	-	-	732	610	122			
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 933	2 933	-	986	986	-	-	-	-	1 947	1 947	-			
KOMMUNALVERBÜRGTEN DARLEHEN	16 077	16 023	54	7 472	7 472	-	13	13	-	8 592	8 538	54			
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 119	6 117	2	3 273	3 273	-	13	13	-	2 833	2 831	2			
KOMMUNALVERBÜRGTEN HYPOTH.	14 544	14 525	20	8 520	8 501	19	-	-	-	6 024	6 023	1			
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 618	12 599	20	7 160	7 142	19	-	-	-	5 458	5 457	1			
LANDESKULTURDARLEHEN	3 154	2 857	298	312	312	0	-	-	-	2 843	2 545	297			
SONSTIGE DARLEHEN	19 239	18 846	394	493	493	-	-	-	-	18 746	18 353	394			
FÜR:															
WOHNUNGSBAUTEN	3 301	3 127	175	451	451	-	-	-	-	2 850	2 676	175			
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 617	12 544	74	35	35	-	-	-	-	12 583	12 509	74			
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	40	31	9	0	0	-	-	-	-	40	31	9			
SONSTIGE ZWECKE	3 080	2 945	136	8	8	-	-	-	-	3 073	2 937	136			
SCHIFFSBAUTEN	200	200	-	-	-	-	-	-	-	200	200	-			
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	69 032	67 568	1 464	18 768	18 768	-	-	-	-	50 263	48 800	1 464			
KOMMUNALDARLEHEN	54 137	53 222	915	18 449	18 449	-	-	-	-	35 687	34 772	915			
DARUNTER AN:															
SPARKASSEN	16 073	15 789	284	831	831	-	-	-	-	15 243	14 958	284			
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	35 090	34 460	631	16 033	16 033	-	-	-	-	19 057	18 426	631			
SONSTIGE DARLEHEN	14 895	14 346	549	319	319	-	-	-	-	14 576	14 027	549			

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| <p>1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.</p> <p>2 Bayerische Handelsbank, München</p> <p>3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München</p> <p>4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München</p> <p>5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover</p> <p>6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)</p> <p>7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)</p> <p>8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen</p> <p>9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)</p> <p>10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)</p> <p>11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.</p> <p>12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.</p> | <p>13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg</p> <p>14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck</p> <p>15 Münchener Hypothekenbank eG, München</p> <p>16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg<br/>Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle</p> <p>17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen</p> <p>18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim</p> <p>19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln</p> <p>20 Süddeutsche Bodencreditbank, München</p> <p>21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)</p> <p>22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg</p> <p>23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.</p> <p>24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart</p> |
|---|---|

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen</p> <p>2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg</p> <p>3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3)</p> | <p>4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)</p> <p>5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel</p> |
|--|--|

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim</p> <p>2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München</p> <p>3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin</p> <p>4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel</p> <p>5 Bremer Landesbank, Bremen</p> <p>6 Calenberger Kreditverein, Hannover</p> <p>7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)</p> <p>8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1)</p> <p>9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)</p> <p>10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 4)</p> <p>11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)</p> <p>12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg</p> <p>13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.</p> <p>14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)</p> | <p>15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz</p> <p>16 Landesbank Saar, Girozentrale, Saarbrücken</p> <p>17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel</p> <p>18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe</p> <p>19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4)</p> <p>20 Märkische Landschaft, Berlin 2)</p> <p>21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig</p> <p>22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade</p> <p>23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel</p> <p>24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen</p> <p>25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.</p> <p>26 Westfälische Landschaft, Münster Westf.</p> <p>27 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart</p> |
|---|--|

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schiffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

